

23. Ökoschulung des DKV „Kanusport im Zeichen von Natur- und Artenschutz“

Am 28.01.2017 trafen wir uns in den Räumlichkeiten des Eschweiler Kanuclubs e. V. um tiefer in dieses Thema einzutauchen. Es ging um Artenvielfalt, Artenschutz, Renaturierung von Flüssen, natürlich die neuen DKV-Regeln für naturverträglichen Kanusport, alles sehr anschaulich von Ottmar Hartwig vorgetragen.

Nach einem stärkenden Mittagessen konnten wir uns selber erproben, die Gewässergüteklasse der Rur zu bestimmen. Parameter hierfür waren z. B. die Randstreifenbeschaffenheit, der Uferbewuchs und das Strömungsbild.



An einigen Stellen konnten wir angenagte Bäume finden, Spuren Biber, welche die Rur als Lebensraum für sich wieder erobert haben.



Beim nachmittäglichen Workshop mit Petra Schellhorn „Nutzungskonflikte am Fluss“ wurden mit Methoden aus der Mediation Interessen verschiedener Flussnutzer erarbeitet. Dabei stellte sich heraus: wenn alle Gruppen sich naturverträglich am Fluss verhalten, gibt es keine Interessenkonflikte, sondern nur das Erleben und Schützen von Natur.

Neben den ganzen Infos war noch genug Zeit zum Austausch unter den Teilnehmenden, die ja von verschiedenen Kanuvereinen kamen und manche sich noch nicht kannten. Abschließend kann ich sagen: Es war ein sehr interessanter, informativer und geselliger Tag in sehr entspannten Atmosphäre.